

Das Denkmal steht hinter dem Altar und ist gut erhalten. Die Figuren sind geschickt und sorgfältig durchgeführt. Die Gewänder sind theilweise durch eingeritztes Flachornament belebt.

Denkmal des Bürgermeisters Andreas Kuntze, † 1708.

Bemalter Sandstein, 250 cm hoch, 115 cm breit.

Ein sockelartiger, kräftig profilirter Unterbau trägt eine rechteckige Platte, in deren Mitte ein Schriftfeld, das seitlich durch einen von zwei Figuren gehaltenen Lorbeerkranz eingerahmt wird. Darüber ein Gesims mit geschweifeter Verdachung, in deren Mitte abermals eine Kartusche sitzt. Oben steht Christus mit der Siegesfahne, rechts von ihm eine bekleidete männliche Figur. Füllhörner mit Früchten liegen seitlich auf der Verdachung. An der Verdachung bez.:

Herr ich lasse dich nicht | du segnest mich | denn.

In der Mitte bez.:

Dieser Stein | zeigt an | Das Ende alles weltlichen | Glücks und Unglücks bey,
Hrn: Andreas Kuntzen | in die VIII. Jahr wohlverdienten Bürgermeister, | und Mühlen
Inspectore zu Leissnig | Kam bey dem 30jährigen Krieges Unglück d. 22. Febr. Aō. 1646 |
aus einem bekanntem gutem Geschlecht auff die Welt | lebte im Ehestande XVII. Jahr
mit | Fr. Susannen geb. Hauptin | hat XII. Kinder XII. Kindes Kinder gesehen | und an
4. noch lebenden Söhnen und 2. Töchtern Glück, Freude und Ehre gehabt, | Feuer
u. Kriegs:Unglück hat Er mit Gott glücl. überstanden. | der Tag Felix d. 14. Jan. 1708: |
machte seine Glückseligkeit vollkommen, | an welchem Er in Jesu seinem Heil | das
zeitlich Glück u. LXII Jährige Leben | durch einem seeligen Tod | aufgegeben.

Auf der Fussplatte bez. Herr ich warte auff dein Heil.

Das Denkmal ist hinter dem Altar aufgestellt und in derben Barockformen durchgeführt. Im Sockelfeld eine skizzenhafte Malerei in Leimfarbe.

Denkmal des Bürgermeisters Erasmus Harras, † 1678.

Sandstein, leicht bemalt, 85 cm breit, 260 cm hoch.

Auf einer kräftigen rechteckigen Platte ist oben ein ovales Feld für die Bezeichnung, darunter ein kleineres, darin Christus der Auferstandene mit der Siegesfahne, auf der Grabplatte stehend, von Wolken umgeben als Relief erscheint. Unten schliesst ein längliches Feld ab. Alle drei sind in Barockformen kartuschenartig begrenzt. Als Aufsatz dient ein Gesims mit einer durchbrochenen geschwungenen Verdachung, in der eine ovale Kartusche sitzt, bez.: Christus ist mein Leben, Sterben ist mein Gewinn. Seitlich zwei nackte Kindfiguren, in der Mitte eine weibliche Figur im Gewande, desgleichen, die in dem linken Arme einen Säulenstumpf hält und rechts sich auf einen solchen stützt. Bez.:

Herr | Erasmus Harras | Wohlverdienter Bürgermeister | allhier, so gebohren Aō. 1617 |
den 17. Febr. gelebet in erster Ehe

mit Fr. Dorothea Hornin 30

an der Ehe mit Fr. Anna Tauschin 4 } Jahr. | doch ohne Kinder | gewesen.

Kastenvorsteher 26

Stad. Richter 6 } Jahr.

Bürgermeister 8

seelig verschieden den 9. Janr. 1678, und alt | worden 60 Jahr und 6. Wochen ruhet,
all | hier in Gott, und erwartet die fröhliche Auffer | stehung zum ewigen Leben durch
Chri | stum wie er sagt Joh. 6. Ich wil ihn Aufferwecken am | jüngsten Tage.

Hinter dem Altar aufgestellt. In derben Formen durchgeführt, besonders die Figuren.